

Drachen- und Gleitschirmclub Loffenau e.V.
Dr. med. Hans-Wolfram Obst
Hailerstraße 10/1
76307 Karlsbad

Gmund, 24.02.2020 K/Me

**DHV-Initiative für Geländeausbau und Sicherheit in den Fluggeländen
Gelände Loffenau - Zuschuss für Geländeausbau**

Lieber Hans-Wolfram Obst,
liebe Flugsportfreunde,

für euer Engagement, die Sicherheit im Fluggelände Loffenau zu erhöhen, möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Wir haben euren Antrag vom 17.02.2020 auf Zuschuss geprüft und freuen uns, euch mitzuteilen, dass Ihr mit der Maßnahme alle Voraussetzungen für eine Förderung im Rahmen der DHV-Initiative für Geländeausbau und Sicherheit in den Fluggeländen erfüllt und eine Fördersumme in Höhe von 1.487,50 Euro erhalten werdet.

Die Fördersumme errechnet sich wie folgt:
Die Ausgleichszahlung für die zusätzlich gepachteten Flächen beträgt 2975,-- Euro. Die Fördersumme beträgt 50% der nachgewiesenen Kosten, also 1.487,50 Euro (max. Fördersumme 2.000 Euro).

Im Anhang die Gutschrift. Der Zuschuss wird in Kürze auf Euer Konto überwiesen.

Mit freundlichen Grüßen



Bettina Mensing
Referat Flugbetrieb

Bezuschussung Geländeverbesserung

Abflugflächenerweiterung Loffenau (Kürzung der Bäume im Abflugbereich)

Das Gelände „Loffenau“ wurde 2016 durch den DHV zugelassen. Die Zulassung war Teil der Konzeption Nordschwarzwald. Das Gelände wird äußerst gut angenommen (auch von Gastpiloten). Der Verein (Teufelsflieger Loffenau) leistet diesbezüglich sehr viel.

Das Gelände ist eher flach. Im unteren Teil des Startgeländes (Abflugbereich) befinden sich ein Weg und stetig nachwachsende Bäume. In der Vergangenheit sind dort auch Piloten hineingeflogen, bzw. knapp darüber. Das Problem wurde anlässlich der letzten Besprechung vor Ort in Loffenau mit Bürgermeister und Naturschutz / Forst im Mai 2019 zusammen mit dem DHV besprochen. Die Entnahme von Bäumen im Bereich des Abflugs wurde nun vertraglich geregelt. Eine Einmalzahlung an die Stadt Gernsbach deckt den Verlust für die Stadt Gernsbach. Die Zuschussung gem. der DHV Richtlinie ist daher gerechtfertigt. Die Bedingungen sind erfüllt.

Gmund, 24.02.2020

Björn Klaassen

DHV Flugbetrieb

Bjoern Klaassen

Von: Bjoern Klaassen
Gesendet: Freitag, 21. Februar 2020 17:43
An: wolframo@teufels-flieger.de
Cc: Bettina Mensing
Betreff: AW: Antrag auf Fördergelder Geländesicherheit

Hallo Wolfram,

vielen Dank für Deine E-Mail. Schön, dass es nun final geglückt ist, die Bäume auch unterhalb des Weges im Abflugbereich zu kürzen.

Gerne unterstützen wir Euch bei diesem Vorhaben. Bitte schickt uns abschließend die Rechnung der Stadt Gernsbach und die Kopie der Überweisung der Ausgleichszahlung an die Stadt Gernsbach. Gemäß Förderkriterien können wir Euch mit einem Betrag von 50% unterstützen.

https://www.dhv.de/fileadmin/user_upload/aktuell_zu_halten/Gelaende/zuschussrichtlinie_gelaendeausbau.pdf

Vorliegend wären das dann 1.487,50 €

Sobald uns die Unterlagen vorliegen, können wir den Betrag überweisen.

Mit freundlichen Grüßen nach Loffenau

Björn Klaassen
Deutscher Hängegleiterverband e.V. (DHV)
Referat Flugbetrieb / Stellv. Geschäftsführer

DHV e.V. – Deutscher Gleitschirmverband und Drachenflugverband
Am Hoffeld 4
83703 Gmund am Tegernsee
Telefon: 08022/9675-10
Telefax: 08022/9675-99

E-Mail: bjoern.klaassen@dhvmail.de

Website: www.dhv.de

Facebook: www.facebook.com/DeutscherHaengegleiterverbandeV/

Deutscher Gleitschirmverband und Drachenflugverband
39.000 Mitglieder – 310 Mitgliedsvereine – 130 Flugschulen
Beauftragter des Bundesverkehrsministers

DHV e.V. - German Paragliding Federation and Hang Gliding Federation
39.000 Members - 310 Clubs - 130 Flying Schools
Official delegate from the Ministry of Transport

Von: wolframo@teufels-flieger.de <wolframo@teufels-flieger.de>

Gesendet: Montag, 17. Februar 2020 14:18

An: Mitgliederservice | Deutscher Hängegleiterverband e.V. <mitgliederservice@dhvmail.de>

Betreff: Antrag auf Fördergelder Geländesicherheit

Liebes DHV-Team

zur Erhöhung der Sicherheit in unserem Fluggebiet Startplatz West in Loffenau haben wir unterhalb des jetzt bestehenden abgeholzten Überfluggebietes eine zusätzliche Fläche gepachtet, um die Sicherheit zu verbessern und die Kapazität des Geländes zu erhöhen. Ich habe mit Björn schon darüber gesprochen, er weiß darüber Bescheid. Die Grundstückseigentümerin Stadt Gernsbach erhebt dafür eine Ausgleichszahlung von 2975 €. Hierfür beantrage ich Fördergelder. Der Vertragsabschluss hat sich aus verwaltungsstechnischen Gründen etwas verzögert. Den Vertrag übersende ich in der Anlage.

Bei Rückfragen stehe ich jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen vom Nordschwarzwald

Wolfram Obst

Drachen- und Gleitschirmclub Loffenau e.V.
Dr. med. Hans-Wolfram Obst
Hailerstraße 10/1
76307 Karlsbad

Gmund, 24.02.2020 K/Me

**DHV-Initiative für Geländeausbau und Sicherheit in den Fluggeländen
Gelände Loffenau - Zuschuss für Geländeausbau**

Lieber Hans-Wolfram Obst,
liebe Flugsportfreunde,

für euer Engagement, die Sicherheit im Fluggelände Loffenau zu erhöhen, möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Wir haben euren Antrag vom 17.02.2020 auf Zuschuss geprüft und freuen uns, euch mitzuteilen, dass Ihr mit der Maßnahme alle Voraussetzungen für eine Förderung im Rahmen der DHV-Initiative für Geländeausbau und Sicherheit in den Fluggeländen erfüllt und eine Fördersumme in Höhe von 1.487,50 Euro erhalten werdet.

Die Fördersumme errechnet sich wie folgt:
Die Ausgleichszahlung für die zusätzlich gepachteten Flächen beträgt 2975,-- Euro. Die Fördersumme beträgt 50% der nachgewiesenen Kosten, also 1.487,50 Euro (max. Fördersumme 2.000 Euro).

Im Anhang die Gutschrift. Der Zuschuss wird in Kürze auf Euer Konto überwiesen.

Mit freundlichen Grüßen



Bettina Mensing
Referat Flugbetrieb

Bezuschussung Geländeverbesserung

Abflugflächenerweiterung Loffenau (Kürzung der Bäume im Abflugbereich)

Das Gelände „Loffenau“ wurde 2016 durch den DHV zugelassen. Die Zulassung war Teil der Konzeption Nordschwarzwald. Das Gelände wird äußerst gut angenommen (auch von Gastpiloten). Der Verein (Teufelsflieger Loffenau) leistet diesbezüglich sehr viel.

Das Gelände ist eher flach. Im unteren Teil des Startgeländes (Abflugbereich) befinden sich ein Weg und stetig nachwachsende Bäume. In der Vergangenheit sind dort auch Piloten hineingeflogen, bzw. knapp darüber. Das Problem wurde anlässlich der letzten Besprechung vor Ort in Loffenau mit Bürgermeister und Naturschutz / Forst im Mai 2019 zusammen mit dem DHV besprochen. Die Entnahme von Bäumen im Bereich des Abflugs wurde nun vertraglich geregelt. Eine Einmalzahlung an die Stadt Gernsbach deckt den Verlust für die Stadt Gernsbach. Die Zuschussung gem. der DHV Richtlinie ist daher gerechtfertigt. Die Bedingungen sind erfüllt.

Gmund, 24.02.2020

Björn Klaassen

DHV Flugbetrieb

Bjoern Klaassen

Von: Bjoern Klaassen
Gesendet: Freitag, 21. Februar 2020 17:43
An: wolframo@teufels-flieger.de
Cc: Bettina Mensing
Betreff: AW: Antrag auf Fördergelder Geländesicherheit

Hallo Wolfram,

vielen Dank für Deine E-Mail. Schön, dass es nun final geglückt ist, die Bäume auch unterhalb des Weges im Abflugbereich zu kürzen.

Gerne unterstützen wir Euch bei diesem Vorhaben. Bitte schickt uns abschließend die Rechnung der Stadt Gernsbach und die Kopie der Überweisung der Ausgleichszahlung an die Stadt Gernsbach. Gemäß Förderkriterien können wir Euch mit einem Betrag von 50% unterstützen.

https://www.dhv.de/fileadmin/user_upload/aktuell_zu_halten/Gelaende/zuschussrichtlinie_gelaendebau.pdf

Vorliegend wären das dann 1.487,50 €

Sobald uns die Unterlagen vorliegen, können wir den Betrag überweisen.

Mit freundlichen Grüßen nach Loffenau

Björn Klaassen
Deutscher Hängegleiterverband e.V. (DHV)
Referat Flugbetrieb / Stellv. Geschäftsführer

DHV e.V. – Deutscher Gleitschirmverband und Drachenflugverband
Am Hoffeld 4
83703 Gmund am Tegernsee
Telefon: 08022/9675-10
Telefax: 08022/9675-99
E-Mail: bjoern.klaassen@dhvmail.de
Website: www.dhv.de
Facebook: www.facebook.com/DeutscherHaengegleiterverbandV/

Deutscher Gleitschirmverband und Drachenflugverband
39.000 Mitglieder – 310 Mitgliedsvereine – 130 Flugschulen
Beauftragter des Bundesverkehrsministers

DHV e.V. - German Paragliding Federation and Hang Gliding Federation
39.000 Members - 310 Clubs - 130 Flying Schools
Official delegate from the Ministry of Transport

Von: wolframo@teufels-flieger.de <wolframo@teufels-flieger.de>
Gesendet: Montag, 17. Februar 2020 14:18
An: Mitgliederservice | Deutscher Hängegleiterverband e.V. <mitgliederservice@dhvmail.de>
Betreff: Antrag auf Fördergelder Geländesicherheit

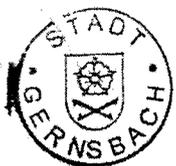
Liebes DHV-Team

zur Erhöhung der Sicherheit in unserem Fluggebiet Startplatz West in Loffenau haben wir unterhalb des jetzt bestehenden abgeholzten Überfluggebietes eine zusätzliche Fläche gepachtet, um die Sicherheit zu verbessern und die Kapazität des Geländes zu erhöhen. Ich habe mit Björn schon darüber gesprochen, er weiß darüber Bescheid. Die Grundstückseigentümerin Stadt Gernsbach erhebt dafür eine Ausgleichszahlung von 2975 €. Hierfür beantrage ich Fördergelder. Der Vertragsabschluss hat sich aus verwaltungstechnischen Gründen etwas verzögert. Den Vertrag übersende ich in der Anlage.

Bei Rückfragen stehe ich jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen vom Nordschwarzwald

Wolfram Obst



1. Änderungsvertrag

zum

Pachtvertrag über das Startgelände für
Drachen- und Gleitschirmflieger vom 15.12.2014.

zwischen

der Stadt Gernsbach, vertreten durch Herrn Julian Christ
- nachfolgend als „Verpächter“ bezeichnet -

und

dem Drachen- und Gleitschirmclub Loffenau e.V.,
vertreten durch den 1. Vorsitzenden Herrn Dr. Wolfram Obst,
- nachfolgend als „Pächter“ bezeichnet -

Präambel

Die Beteiligten haben am 15.12.2014 einen Pachtvertrag über die Nutzung des städtischen Waldgrundstücks Flst. Nr. 2962 Gemarkung Gernsbach-Lautenbach für die Anlage eines Startplatzes für den Drachen- und Gleitschirmclub Loffenau e.V. geschlossen. Die Anlage desselben wurde durch den Deutschen Hängegleiterverband genehmigt. In der Vergangenheit hat es sich gezeigt, dass es aus Sicherheitsgründen und aufgrund der Windverhältnisse (Turbulenzbereich hinter den Bäumen) erforderlich ist, einen sogenannten Notausstiegsbereich unterhalb des bestehenden Startplatzes zu schaffen. Es handelt sich um eine Fläche von ca. 5.000 m², die sich in westlicher Richtung an den bestehenden Startplatz anschließt. Für die Optimierung des Startplatzes ist somit eine über den bisherigen Vertrag hinausgehende Inanspruchnahme des städtischen Waldgrundstückes Flst. Nr. 2962 erforderlich. Die nachfolgenden Änderungen und Ergänzungen des bisherigen Pachtvertrages dienen der Regelung dieser Inanspruchnahme.

Zu § 1 Gegenstand des Vertrages

Die bisherige Pachtfläche wird um die in dem als Anlage 1 zu diesem Vertrag beigefügten Lageplan eingezeichnete Notausstiegsfläche um ca. 5000 m² auf insgesamt 13.500 m² erweitert.

Nach § 5 wird folgender, neuer § 5 a eingefügt:

§ 5 a Anlage und Unterhaltung des Notausstieges

Der Pächter ist dazu berechtigt den sogenannten „Notausstieg“ westlich des Wirtschaftsweges nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen anzulegen und zu bewirtschaften:

1. Alle drei Jahre werden im Zeitraum von Oktober bis Februar die höheren Bäume entsprechend der in Ziff. 2 beschriebenen Höhenstaffelung entfernt. Die Entnahmefolge der Baumarten ist wie folgt einzuhalten: Fichte vor Tanne vor Kiefer. Standortgerechtes Laubholz sollte erhalten bleiben (Vogelbeere, Birke, Buche, Mehlbeere etc.). Die gesamte Fläche ist damit als ständig bewaldet zu erhalten. Kahlstellen dürfen nicht entstehen.
2. Die Höhe der Bäume steigt mit zunehmender Entfernung vom unteren Ende des Startfeldes (Wirtschaftsweg) langsam an. Die Entnahmeeingriffe sind auf das für die Flugsicherheit unumgängliche Maß zu beschränken. Die Baumhöhe entlang des Maschinenweges wird auf 2 bis max. 3 m gehalten in einer Tiefe unterhalb des Weges bis ca. 25 m. Die Baumhöhe steigt langsam an bis max. 20 m im Bereich bis 100 m unterhalb des Weges. Hierzu wird zur Klarstellung und Ergänzung auf den als Anlage 2 beigefügten Schnitt verwiesen.
3. Die zu fällenden Bäume sind vorab bis spätestens August mittels Farbpunkten zu markieren. Die tatsächliche Entnahme dieser Bäume erfolgt erst nach forstfachlicher Freigabe durch den zuständigen Revierleiter. Dieser entscheidet auch über die Verwertung bzw. den Verbleib der entnommenen Bäume.
4. Dann erfolgt die Entnahme der abgestimmten Bäume durch den Verein oder einen durch den Verein beauftragten Unternehmer.
5. Sofern nennenswert verwertbares Holz anfällt, erteilt der Forstbetrieb den Auftrag zur Ernte bzw. Verwertung dieser Bäume.
6. Der Maschinenweg zwischen der eigentlichen Startfläche West und der neuen Notausgangsfläche steht nicht für den Fahrzeugverkehr des Drachen- und Gleitschirmclubs Loffenau e.V zur Verfügung und wird künftig auch nur im forstbetrieblich erforderlichen Umfang unterhalten.

Zu § 7 Pachtentgelt

§ 7 wird wie folgt geändert:

1. Der Pachtzins beträgt 1.400,-- €/Jahr zzgl. 19 % MwSt, somit 1.666,-- €.

Zu § 8 Entschädigung für Auswirkungen auf den Forstbetrieb

§ 8 wird wie folgt ergänzt:

3. Als Entschädigung für dauerhaften Nutzungsentgang der Erweiterungsfläche verpflichtet sich der Pächter eine einmalige Entschädigung in Höhe von 2.500,-- € zuzügl. 19 % MwSt., insgesamt 2.975,-- € an den Verpächter zu bezahlen. Dieser Betrag ist bis zum 15.02.2020 zur Zahlung fällig.

Die vorbezeichneten Vertragsänderungen treten mit Wirkung vom 01.12.2019 in Kraft. Die übrigen Bestimmungen des Pachtvertrages vom 15.12.2014 bleiben unberührt.

Der Vertrag wird 5-fach ausgefertigt.

Ausfertigungen erhalten:	Verpächter	2
	Pächter	1
	Forstamt	1
	Zuständiger Revierleiter	1

Gernsbach, 30.01.2020

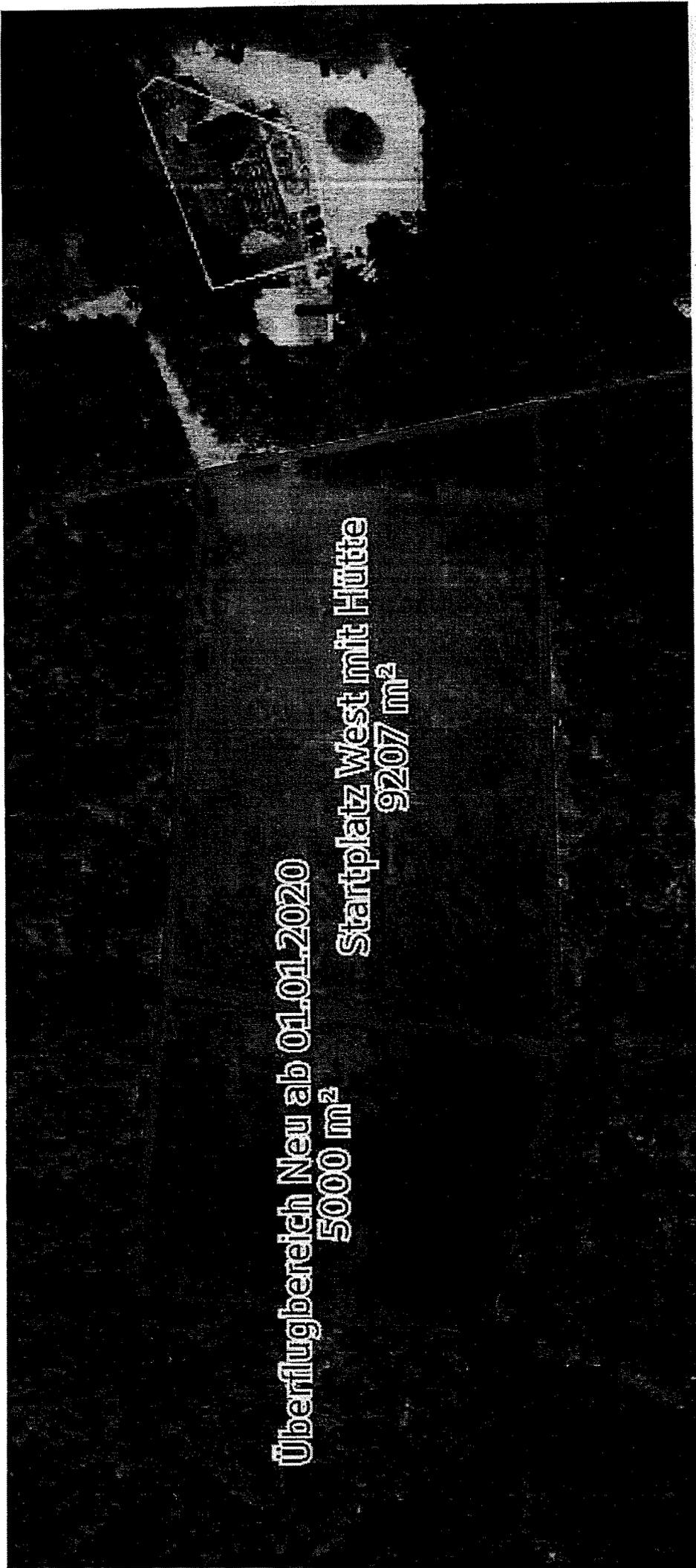
Für die Stadt Gernsbach:


.....
Julian Christ
Bürgermeister

Für den Drachen-und Gleitschirmclub
Loffenau e.V.


.....
Dr. Wolfram Obst
1. Vorsitzender


.....
Jan Hirschberger
2. Vorsitzender



Überflugbereich Neu ab 01.01.2020
5000 m²

Startplatz West mit Hütte
9207 m²

